

INSPECTOR

Starke Dürretoleranz



Vorteile:

- überzeugende LSV-Ergebnisse auf Stressstandorten und im Ökoanbau: ertragreichster Populationsroggen in den Dürre Jahren 2018 und 2019
- vergleichsweise wenig Mutterkorn
- sehr gute Kornausbildung mit vergleichsweise hohem RP-Gehalt

Anbau:

leichte Standorte mit begrenztem Ertragspotenzial

Kostengünstiger Pflanzenschutz, in der Regel genügt eine preiswerte Maßnahme in EC 39-49.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Ertragsaufbau

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■

INSPECTOR

Starke Dürretoleranz

Entwicklung:

Entwicklung	Inspector ist bestockungsfreudig und bildet ein überdurchschnittlich großes Korn.									
Ährenschieben										
Reife										
Pflanzenlänge										
Ähren/m ²										
Körner / Ähre										
TKM										
Kornertrag Stufe 1										
Kornertrag Stufe 2										

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit										
Halmknicken										
Gesundheit	Bei hohem Infektionsdruck Rhynchosporium rechtzeitig behandeln									
Mehltau										
Rhynchosporium										
Braunrost										
Mutterkorn										

Qualität:

Proteingehalt									
Stärkegehalt									
Amylogrammviskosität									
Temp. im Verkleisterungsmax									
Fallzahl									

INSPECTOR

Starke Dürretoleranz

Anbauregionen	insbesondere vorteilhaft auf leichten Standorte mit begrenztem Ertragspotenzial
Fruchtfolge	Wie alle Roggensorten ist Inspector vergleichsweise gut selbsttolerant.

Aussaat:

Saatzeitoptimum	Gerade auf Trockenstandorten ist eine rechtzeitige Saat vorteilhaft für den Anbauerfolg.
Trockenlagen	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte	etwas früher, 20. September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	deutlich erhöht, z.B. 260-300

Bessere Standorte

frühe Saat	etwas erhöht, z.B. 160-190
mittlere Saat	deutlich erhöht, z.B. 220-260
späte Saat	deutlich erhöht, z.B. 260-300

N-Düngung:

Sehr trockene Lagen : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 150 (Vorfrucht Raps, niedriges Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 150 inkl. N_{min 0-90} mit 10 - 15 S vor Vegetationsbeginn mit stabilisiertem N-Dünger oder geteilt

Trockenlagen : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 170 (Vorfrucht Raps, mittelhohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 32 - 39: 70 - 80 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen Dank geringen Mehltau- und Rostbefalls genügt in der Regel eine Behandlung ab schlagspezifisch) Erscheinens des letzten Blattes (EC 39), gegebenenfalls kombiniert mit einem Wachstumsregler.

INSPECTOR

Starke Dürretoleranz

Wertprüfungsergebnisse Kornertag Vergl. mit Conduct

Wertprüfung 2010 - 2012

	INSPECTOR	CONDUCT
Mittelwert von Kornertag dt/ha St1	73,4	70,7
Mittelwert von Kornert Rel% St1	94,4	91,0
Mittelwert von Kornertag dt/ha St2	84,7	79,3
Mittelwert von Kornert Rel% St2	94,9	88,8
Mittelwert von Kornertag dt/ha StD	79,1	75,0
Mittelwert von Kornert Rel% StD	94,7	89,7



© Fachberatung SAATEN-UNION

Wertprüfungsergebnisse Qualität Vergl. mit Conduct

Wertprüfung 2010 - 2012

	INSPECTOR	CONDUCT
Mittelwert von Rohprot(Korn)iTM%St2	10,2	10,4
Mittelwert von Fallzahl s St2	193	185
Mittelwert von Amylogramm Temperatur °C St 2	66,9	66,4
Mittelwert von Amylogramm Viskosität AE St2	618	592



© Fachberatung SAATEN-UNION

INSPECTOR

Starke Dürretoleranz

Wertprüfungsergebnisse Bestandesdichte + TKM Vergl. mit Conduct

Wertprüfung 2010 - 2012

	INSPECTOR	CONDUCT
Mittelwert von Bestdichte qm StD	532	507
Mittelwert von TKM g St2	39,2	39,2



© Fachberatung SAATEN-UNION

Wertprüfungsergebnisse Gesundheit Vergl. mit Conduct

Wertprüfung 2010 - 2012

	INSPECTOR	CONDUCT
Mittelwert von Mehltau St1	2,8	2,3
Mittelwert von Rhynchosporium St1	3,8	3,6
Mittelwert von undef.Blattfleck St1	4,0	3,5
Mittelwert von Braunrost St1	3,7	3,5



© Fachberatung SAATEN-UNION